

Ergebnisprotokoll zu der

3. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz im Jahr 2023  
am 7. Juni 2023 im Gemeindezentrum in Dabergotz, Zur Festwiese 2

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

**Anwesenheit**

1. Mitglieder des Amtsausschusses

- |  |  |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Hans-Jürgen Berner</li><li>• Bernd Fülster</li><li>• Burghard Gammelin</li><li>• Philipp Gotscha</li><li>• Harri Graf</li><li>• Jörg Hegermann</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Erich Kuhne</li><li>• Michael Mann</li><li>• Bernd Müller</li><li>• Olaf Müller</li><li>• Pascal Rohmoser</li><li>• Jana Schmidt</li></ul> |
|--|--|

2. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Temnitz

- |   |  |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Amtsdirektor: Thomas Kresse</li><li>• Fachamtsleiterin: Katrin Pein</li><li>• Stellvertretende Fachamtsleiterin: Nadine Kolmetz</li><li>• Stellvertretende Fachamtsleiterin: Doreen Braun</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Protokollführer: Jean-Michel Liebing-Plötz</li></ul> |
|---|--|

3. Gäste

- |  |   |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Temnitz</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Vertreterinnen und Vertreter der Presse</li></ul> |
|--|---|

**Abwesenheit**

Mitglieder des Amtsausschusses

- |   |   |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>•</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>•</li></ul> |
|---|---|

**Tagesordnung**

I. Öffentlicher Teil

- |    |   |
|----|---|
| 1. | Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit |
| 2. | Feststellung der Tagesordnung                                 |
| 3. | Bericht des Amtsdirektors                                     |
| 4. | Bericht des Amtsausschussvorsitzenden                         |
| 5. | Einwohnerfragestunde  |

6.	20/2023	Wahl des Vorsitzenden der Schiedsstelle für das Amt Temnitz
7.		Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
8.		Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)
II. Nicht öffentlicher Teil		
9.		Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)
10.		Bericht des Amtsdirektors
11.		Bericht des Amtsausschussvorsitzenden
12.	17/2023	Auftragsvergabe - Lieferung von elektrischer Energie für die öffentlichen Gebäude, kommunaler Wohnungsbau und die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2024 bis 2025
13.	22/2023	Auftragsvergabe - Lieferung von Erdgas für die öffentlichen Gebäude, kommunaler Wohnungsbau und die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2024 bis 2025
14.	21/2023	Auftragsvergabe für die Gebäude- und Glasreinigung der Kindertagesstätte „Wilde Wiese“ in Kränzlin für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026
15.		Personalangelegenheit
16.		Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses
17.		Schließung der Sitzung

## Ergebnisse

### I. Öffentlicher Teil

#### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mann begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig ist.

Anschließend bittet der Vorsitzende um Abstimmung darüber, ob Herrn Jürgen Bonk ein Rederecht in Bezug auf die Wahl des Vorsitzenden der Schiedsstelle des Amtes Temnitz im TOP 6 eingeräumt werden kann.

Die Mitglieder des Amtsausschusses stimmen einstimmig für das Rederecht.

#### 2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.

#### Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
12	12	0	0	0

Herr Kresse informiert kurz darüber, dass das Protokoll der letzten Sitzung aktuell noch in Bearbeitung sei und daher heute nicht zur Abstimmung vorliegt.

### 3. Bericht des Amtsdirektors

Herr Kresse beginnt seine Ausführungen zu Informationen aus dem Brandenburg-Paket.

- Aufgrund der aktuellen gesellschaftlichen und politischen Lage, insbesondere durch den Krieg in der Ukraine und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Energiesektor, habe das Brandenburg-Paket in den vergangenen Wochen und Monaten eine mediale Präsenz. Immer wieder kam die Frage auf, welche Mittel zur Verfügung gestellt würden. Der Bescheid läge nun vor und die Mittel seien bereits entsprechend der nachfolgenden Richtlinien ausgezahlt.
  - 17.455 € gem. Nr. 3.4 für die erhöhten Energiekosten bei kommunalen Sportanlagen, Hallen- und Freibädern
  - 17.208 € gem. Nr. 3.6 für die erhöhten Energiekosten öffentlicher Schulträger für beide Schulen
  - 31.311 € gem. Nr. 3.8 für Investitionen in Transformationsprozesse und Klimaschutzmaßnahmen bereitgestellt.

Die Summe der Mittel für das Amt Temnitz belaufe sich somit auf 65.974 €. Herr Kresse führt anschließend kurz zu den in Nr. 3.8 erwähnten Transformationsprozessen aus. Hier seien beispielsweise der Tausch einer Heizung und kleinteilige Maßnahmen, wie die Modernisierung der Behördenthermostate begrenzt umsetzbar. Herr Kresse fasst seine Ausführungen zusammen und geht kurz auf die Zusammensetzung der Beträge ein. Bei den Mitteln für die Investitionen in Transformationsprozesse gäbe es einen Betrag pro Einwohner. Die in Nr. 3.6 bewilligten Mittel richten sich nach der Anzahl der Schülerinnen und Schüler. Die Mittel seien über eine Billigkeitsrichtlinie ausgereicht. Demnach seien keine Verwendungsnachweise erforderlich. Weitere Leistungen für das kommende Jahr würden durch das Land Brandenburg geprüft, allerdings stelle sich hier die Frage nach der Bedürftigkeit.

- Bezüglich der Strom- und Gasversorgung würde im nicht öffentlichen Teil der heutigen Sitzung über die Auftragsvergaben abgestimmt. Weitere Ausführungen dazu würden im nicht öffentlichen Teil der Sitzung folgen.

Herr Kresse beendet seinen Bericht und übergibt das Wort an die jeweiligen Vertreterinnen der Fachämter die zum Umsetzungsstand des Masterplans Amt Temnitz berichten.

Frau Kolmetz beginnt für den Bereich Bauamt.

- Für die neuen Löschwasserbrunnen in Lüchfeld und Kränzlin haben am 06.06.2023 die Bauanlaufberatungen mit allen Beteiligten stattgefunden. Der Baubeginn sei für Ende August 2023 geplant und würde von der Brunnenbau Berger GmbH aus Kremmen umgesetzt.
- Hinsichtlich der Neugestaltung des Außenbereiches der Grundschule am Burgwall in Wildberg habe die Bauanlaufberatung stattgefunden. Der Baubeginn sei für den 03.07.2023 geplant. Am 06.07.2023 folge der Spatenstich. Die Abbrucharbeiten, Erdarbeiten und die Herstellung des Multifunktionsfeldes würden bis zum Ende der Sommerferien, die Spielburg voraussichtlich im Oktober 2023 fertiggestellt. Für die „Rampe“ sowie den „Abhol- und Bringebereich“ für die Eltern würde derzeit das Ausschreibungsverfahren erarbeitet. Die Auftragsvergabe hierfür sei für Ende August 2023 geplant.
- Betreffend der neue Klassenzimmertüren und Fußbodenbeläge für die Grundschule am Mühlenweg in Walsleben sei der Baubeginn für den 03.07.2023 angesetzt. Die Fertigstellung folge voraussichtlich Mitte August 2023. Die notwendige Ausschreibung für Elektroarbeiten würde aktuell erarbeitet.
- Bezüglich des Sachstandes zur Umgestaltung des Schulhofes und der Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Grundschule am Mühlenweg in Walsleben lägen seit der letzten Sitzung keine neuen Informationen vor. Die Feinplanung sei in Arbeit. Der Beginn der

	<p>Maßnahmen sei im kommenden Jahr geplant.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der neue Traktor für den Bauhof sei angeschafft und bereits durch den Bauhof im Einsatz.</li> </ul> <p>Frau Kolmetz beendet Ihre Ausführungen.</p> <p>Frau Braun führt für den Bereich des örtlichen Brandschutzes aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Liefertermin für die Anschaffung des neuen GW-Logistik sei in das dritte Quartal 2023 verschoben.</li> </ul>
<p>4. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In den vergangenen Tagen sei der Presse entnehmbar gewesen, dass am 01.06.2023 der „Spatenstich“ für die kombinierte Feuer- und Rettungswache in Wildberg stattgefunden habe. Dem Baubeginn stehe somit nichts mehr im Weg. Der Landrat Herr Reinhardt teilte mit, dass die Fertigstellung voraussichtlich Ende des kommenden Jahres erfolge. Herr Mann berichtet, dass der Rohbau eventuell noch in diesem Jahr fertiggestellt würde. Unter der Voraussetzung, dass genügend Unternehmen zur Verfügung stehen, wäre der Innenausbau im Winter diesen Jahres realisierbar. Herr Mann bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Umsetzung des Projekts ermöglichen. Herr Kresse und Herr Mann informieren, dass das Amt Temnitz als zukünftiger Mieter mittelbar am Projekt beteiligt sei, jedoch für die Umsetzung der Landkreis Ostprignitz-Ruppin als Bauherr zuständig sei.</li> <li>• Die Einweihung des neuen „Gallbergweges“ zwischen Katerbow und Netzeband sei erfolgt. Entlang des „Gallbergweges“ läge der geografische Mittelpunkt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin. Herr Mann spricht dem Bürgermeister Bernd Müller seinen Dank für die Organisation aus und hofft auf weitere Erfolge zu dem Projekt „Wegebau“.</li> </ul>
<p>5. Einwohnerfragestunde</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Frau Riemer fragt nach dem aktuellen Sachstand zu den Ausschreibungen in Bezug auf die Versorgung mit Strom. Herr Mann antwortet und verweist auf die heutige Auftragsvergabe im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Frau Riemer möchte zudem Informationen zu der geplanten europaweiten Ausschreibung und fragt, ob der Auftrag in Deutschland oder in das Ausland vergeben würde. Herr Mann antwortet. Die Ausschreibung sei wie geplant erfolgt. Die Vergabe erfolge an ein Unternehmen aus Deutschland. Damit seien die Fragen nach steuerrechtlichen Auswirkungen bei einer Vergabe in das Ausland nicht mehr relevant.</li> <li>• Frau Riemer möchte wissen, ob die aktuell ausgeschriebenen Stellen in der Verwaltung sich auf den Stellenplan für den Haushalt 2024 auswirken. Herr Kresse nimmt Stellung und teilt mit, dass es sich bei den ausgeschriebenen Stellen nicht um neue Planstellen, sondern um Nachbesetzungen handle. Weitere Ausführungen zum Thema Personal folgen im nicht öffentlichen Teil der Sitzung.</li> <li>• Darüber hinaus bittet Frau Riemer um Informationen zu den sogenannten „Leuchttürmen“ im Rahmen des Katastrophenschutzes. Herr Kresse führt dazu aus und bestätigt, dass jeweils ein „Leuchtturm“ in Wildberg und Walsleben beim Landkreis Ostprignitz-Ruppin angemeldet und bestätigt seien. Die Stützpunkte seien räumlich an die Schulen anzugliedern. Pro „Leuchtturm“ würden über eine Billigkeitsrichtlinie Mittel in Höhe von bis zu 130.000,00 € zur Verfügung gestellt. Diese seien für Investitionen für den Katastrophenschutz zu nutzen. Hierzu zählen unter anderem sanitäre Anlagen, Geräte zur Zubereitung von Lebensmitteln und Aggregate zur Stromversorgung. Bisher läge kein Bescheid dazu der Amtsverwaltung vor und die Mittelverwendung sei nicht abschließend entschieden. Frau Riemer fragt nach, ob hierfür bereits</li> </ul>

ein Konzept erarbeitet sei. Herr Kresse betont, dass es, ähnlich wie beim Brandenburg-Paket, einen Impuls gäbe, schnellstmöglich zu handeln und Bedarfe zu melden. Allerdings habe man vergeblich auf ein Konzept seitens des Landes Brandenburg bzw. des Landkreises Ostprignitz-Ruppin gewartet. Alle bisher eingegangenen Unterlagen des Landes Brandenburg in Bezug auf die „Leuchttürme“ seien lediglich als Entwurf gekennzeichnet.

- Frau Riemer spricht weiter und bezieht sich auf eine Information des Konzerns RWE, welcher auch unser Stromanbieter sei, dass bis zu 20 GigaWatt Strom in Deutschland fehlen würden. Das entspreche ungefähr einer Stromgewinnung von 20 Atomkraftwerken. Herr Kresse teilt mit, dass ihm ähnlichen Informationen bekannt seien.

6. 20/2023 Wahl des Vorsitzenden der Schiedsstelle für das Amt Temnitz

Herr Mann eröffnet den Tagesordnungspunkt und bedankt sich zunächst für die Arbeit von Herrn Bonk in den vergangenen Jahren. Herr Bonk habe seine Bereitschaft für den Vorsitz der Schiedsstelle auch für die nächste Legislaturperiode erklärt.

Der Amtsausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Bonk. Herr Bonk berichtet, dass er das Amt des Vorsitzenden der Schiedsstelle bereits seit 20 Jahren inne habe und der weiteren Arbeit positiv entgegen schaue und konstatiert, dass er davon ausgehe, die Schiedsstelle in bekannter Art und Weise weiterführen zu können. Vertreter sei Herr Greve und seit der Rechtsänderung im Jahr 2022 sei es nun möglich, gemeinsame Schiedsstellenverfahren durchzuführen. In Anbetracht der aktuellen Jahreszeit sei dies eine spürbare Entlastung.

Herr Mann nimmt die Worte von Herrn Bonk auf und stellt fest, dass die Schiedsstelle im mittlerweile überlasteten Justizsystem in Deutschland eine gewisse Entlastung schaffe. Die Bedeutung sei daher beachtlich. Die zwanzigjährige Arbeitserfahrung von Herrn Bonk in der Schiedsstelle sprechen für eine gewisse Kompetenz, daher der Beschlussvorschlag, Herrn Bonk für eine weitere Legislaturperiode zu wählen.

1. Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt einstimmig die Wahl des Vorsitzenden der Schiedsstelle offen durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis**

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
12	12	0	0	0

2. Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt, Herrn Jürgen Bonk für die Dauer von fünf Jahren als Vorsitzenden der Schiedsstelle des Amtes Temnitz zu wählen.

**Abstimmungsergebnis**

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
12	12	0	0	0

Herr Mann bedankt sich für die Einstimmigkeit der Wahl. Herr Bonk habe das vollste Vertrauen des Amtsausschusses des Amtes Temnitz. Herr Kresse und Frau Pein gratulieren Herrn Bonk und bedanken sich für die bisherige gemeinsame Zusammenarbeit.

7. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Herr Kuhne fragt nach, wer den Mittelpunkt des Landkreises bestimmt habe und ob der Mittelpunkt anerkannt sei. Wie beim Mittelpunkt Europas könne sich je nach ermittelnder Institution und Herangehensweise, die geografische Lage eines Mittelpunkts unterscheiden. Der Mittelpunkt sei im Jahr 2000 im Rahmen der „EXPO 2000“ in Hannover bestimmt und anerkannt. Die Idee stamme von Horst Wagenfeld und sei geografisch nachvollziehbar ermittelt. Auf dem Gallberg wehe für den geografischen Mittelpunkt eine Fahne. Herr Bernd Müller informiert, dass geplant sei, dass der Mittelpunkt über mehrere Wege erreichbar werden solle. Er bedankt sich hierzu für die Unterstützung der Amtsverwaltung. Herr Kresse schlägt vor, den Mittelpunkt des Landkreises Ostprignitz-Ruppin mit dem Amtsausschuss zu besuchen.</li> <li>Herr Rohmoser beschwert sich erneut über die Nichtbearbeitung seiner Anfragen an die Amtsverwaltung. Er habe bereits mehrfach die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontaktiert. In mehreren Gesprächen mit dem Amtsdirektor seien keine zufriedenstellende Lösungen zu den aktuellen Bearbeitungsständen erzielt und kritisiere einzelne Aussagen aus den Gesprächen mit dem Amtsdirektor. Herr Kuhne macht darauf aufmerksam, dass es sich hierbei um keine Anfrage handle und verweist auf den aktuellen Tagesordnungspunkt der Sitzung. Herr Kresse würde dazu im nicht öffentlichen Teil der Sitzung Stellung nehmen. Der Amtsausschussvorsitzende beendet die Diskussionen. Gegebenenfalls können im nicht öffentlich Teil der Sitzung weitere Ausführungen folgen.</li> </ul>
8. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	
	Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 19:29 Uhr.
II. Nicht öffentlicher Teil	
9. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 19:30 Uhr.
10. Bericht des Amtsdirektors	
	Herr Kresse macht Ausführungen.
11. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden	
12.	17/2023 Auftragsvergabe - Lieferung von elektrischer Energie für die öffentlichen Gebäude, kommunaler Wohnungsbau und die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2024 bis 2025
	<p>Beschluss:</p> <p>Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt den Zuschlag für die Lieferung von elektrischer Energie für die öffentlichen Gebäude, kommunaler Wohnungsbau und die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2024 bis 2025 nach erfolgter Ausschreibung an das Unternehmen SWS Energie GmbH aus Stralsund zu erteilen.</p>

13.	22/2023	Auftragsvergabe - Lieferung von Erdgas für die öffentlichen Gebäude, kommunaler Wohnungsbau und die Straßenbeleuchtung für die Jahre 2024 bis 2025
<p>Beschluss:          Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt den Zuschlag für Lieferung von Erdgas für die öffentlichen Gebäude und dem kommunalen Wohnungsbau für die Jahre 2024 bis 2025 nach erfolgter Ausschreibung an das Unternehmen SWS Energie GmbH aus Stralsund zu erteilen.</p>		
14.	21/2023	Auftragsvergabe für die Gebäude- und Glasreinigung der Kindertagesstätte „Wilde Wiese“ in Kränzlin für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2026
<p>Beschluss:          Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt, den Zuschlag für die Glas- und Unterhaltsreinigung in der Kita „Wilde Wiese“ in Kränzlin an das Unternehmen HBGS Facility-Management GmbH aus Berlin zu erteilen.</p>		
15.	Personalangelegenheit	
Herr Kresse macht Ausführungen.		
16.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
17.	Schließung der Sitzung	
Die Sitzung endet um 20:30 Uhr.		

Walsleben, 15.08.2023

Michael Mann  
 Vorsitzender des Amtsausschusses  
 des Amtes Temnitz

Walsleben, 02.08.2023

Jean-Michel Liebing-Plötz  
 Protokollführer